

Wirtschaftspsychologie-Module

in Bachelor-Studiengängen der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

Wichtiger Hinweis: Die nachfolgenden Angaben stehen unter dem Vorbehalt der derzeit noch nicht abgeschlossenen verbindlichen Vereinbarung des Curriculums zwischen der Wirtschaftswissenschaftlichen und der Biologischen Fakultät.

Das Nachbarfach „Sozial- und Wirtschaftspsychologie“ wird von den Abteilungen 5 und 6 des Georg-Elias-Müller-Instituts für Psychologie angeboten, das Institut gehört zur Biologischen Fakultät. Die beiden Abteilungen nehmen gegenwärtig Ausbildungsverpflichtungen wahr im Studiengang Bsc Psychologie, in Bachelor-Studiengängen der Sozialwissenschaftlichen und der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät sowie in den auslaufenden Diplomstudiengängen der Psychologie (PSY D), der Wirtschaftswissenschaften (WPSY D) und der Sozialwissenschaften (WSPSY D) sowie in auslaufenden Magisterstudiengängen (WSPSY M).

Die Abteilung 5: Wirtschafts- & Sozialpsychologie unter Leitung von Prof. Dr. S. Schulz-Hardt vertritt innerhalb der Wirtschaftspsychologie insbesondere die Gebiete Arbeitspsychologie und Finanzpsychologie.

Die Abteilung 6: Sozial- und Kommunikationspsychologie unter Leitung von Prof. Dr. M. Boos vertritt innerhalb der Wirtschaftspsychologie insbesondere die Gebiete Organisations- und Marktpsychologie.

Für Bachelorstudierende in wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen werden ein Basismodul und ein Vertiefungsmodul zur Wirtschaftspsychologie angeboten.

Basismodul Wirtschaftspsychologie (8CP) (Wintersemester)	
Vorlesung Wirtschaftspsychologie I (2 SWS; 4 CP) (Prof. Dr. S. Schulz-Hardt & Prof. Dr. M. Boos)	Vorlesung Wirtschaftspsychologie II (2 SWS; 4 CP) (Prof. Dr. M. Boos & Prof. Dr. S. Schulz-Hardt)

Das Basismodul Wirtschaftspsychologie kann ohne Zugangsbeschränkungen besucht werden. Es wird empfohlen, dieses Modul im 3. Semester zu belegen. Das erfolgreiche Absolvieren dieses Moduls ist Voraussetzung, um am weiterführenden Vertiefungsmodul Wirtschaftspsychologie teilnehmen zu können.

Vertiefungsmodul Wirtschaftspsychologie (10 CP)		
Sommersemester		
Vorlesung Experimental- und Evaluationsmethodik (1 SWS; 3 CP)	20 Stunden Teilnahme an psychologischen Studien + 10 Stunden Dokumentation (1 CP)	Seminar zur Wirtschaftspsychologie (2 SWS; 6 CP)

Das **Vertiefungsmodul Wirtschaftspsychologie** besteht aus insgesamt drei Elementen, wobei die beiden Lehrveranstaltungen in einem Semester (Sommersemester) absolviert werden müssen; die darüber hinaus geforderte Teilnahme an psychologischen Studien (vorrangig Experimenten) muss im Sommersemester begonnen und bis Ende des folgenden Wintersemesters zuendegeführt werden.

Im Vertiefungsmodul können nur insgesamt 30 Personen aufgenommen werden, die sich zum Teil auch aus Bachelorstudiengängen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät rekrutieren. Studierende im Bachelorstudiengang VWL können nur das Basismodul innerhalb des vorgegebenen Kreditpunkterahmens im Wahlbereich besuchen.

Studierende in **Masterstudiengängen** der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät werden voraussichtlich ab dem WS 2009/10 Module im Bereich der Wirtschafts- und Sozialpsychologie belegen können (bis dahin Zuendeführung der bisherigen Diplomstudiengänge). Hierfür vorgesehen ist ein allgemeiner Zweig „Sozialpsychologie“ im Umfang von bis zu 14 CP sowie ein spezieller Zweig „Gruppenurteile und Gruppenentscheidungen“ im Umfang von bis zu 30 CP. Darüber hinaus befindet sich ein interdisziplinärer ökonomisch-psychologischer Masterstudiengang „Behavioral Economics and Economic Cognition“ in Planung. Nähere Informationen zu diesen Masterangeboten erfolgen rechtzeitig auf dieser Seite.